

Regierungsratsbeschluss

vom 18. März 2003

Nr. 2003/451

Primarschule Günsberg; Bewilligung der Pensen der Lehrpersonen für das Schuljahr 2003/2004

1. Ausgangslage

Die Schulkommission Günsberg stellt den Antrag, für das Schuljahr 2003/2004 4 Vollpensen und Teilpensen mit 66 Lektionen für Primarschulklassen zu führen. In der Gemeinde Günsberg besuchen im Schuljahr 2003/2004 voraussichtlich 99 Schülerinnen und Schüler die Primarschule.

Am 26. Februar 2003 wurde die Pensensituation mit der Präsidentin der Schulkommission und dem Gemeindepräsidenten von Günsberg beurteilt. Auf Grund der Schüler- und Jahrgangszahlen einigte man sich auf eine Pensenaufteilung, mit der die Schulkommission entsprechend auf die Jahrgangsgruppierungen reagieren kann.

2. Erwägungen

Die Richtzahlen betragen gemäss den §§ 14 ff der Vollzugsverordnung zum Volksschulgesetz (VVzVSG) vom 5. Mai 1970¹⁾ für Primarschulen (§ 14^{bis} Abs. 2 VVzVSG): 16 – 26 Schülerinnen und Schüler.

In Schulgemeinden mit über 60 Schülerinnen und Schülern ist ein Durchschnitt von wenigstens 20 Schülerinnen und Schülern zu erreichen.

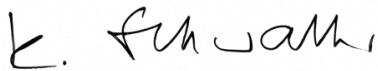
Die Schüler- und Schülerinnenzahlen in der Gemeinde Günsberg berechtigen für das Schuljahr 2003/2004, die unter Beschluss aufgeführten Pensen für Lehrpersonen zu führen.

3. Beschluss

3.1 Für das Schuljahr 2003/2004 werden folgende Pensen für Lehrpersonen bewilligt:
Primarschule: 1 Vollpensum und 5 Teilpensen mit total 116 Lektionen.

3.2 Dieser Beschluss ersetzt alle bisherigen Beschlüsse über Klassenbewilligungen.

¹⁾) BGS 413.121.1



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (Zentralarchiv)
Amt für Volksschule und Kindergarten, mit Akten, gre
Hauptamtlicher Inspektor Region 1: Lebern, Solothurn, Bucheggberg
Verwaltung der Kantonalen Pensionskasse Solothurn
Gemeindepräsidium)
Schulkommission) der Einwohnergemeinde 4524 Günsberg